

**Begrüßung am 04. Juni 2019  
(Festakt des Düsseldorfer Ausbilderkreises im  
DUSconference Plus, Flughafen Düsseldorf)**



Wolfram Brecht, Vorsitzender des Vorstandes des Düsseldorfer Ausbilderkreises e.V.

Lieber Herr Hanné, ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre wohlwollenden und motivierenden Worte.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich begrüße Sie mit großer Freude, Stolz und Genugtuung zu unserem 50. Geburtstag. Vorstand und Beirat sind überwältigt: der große Zuspruch heute beweist uns Bestätigung und Wertschätzung für unsere Arbeit. Besonders freue ich mich, dass Herr Minister Laumann sein Kommen zugesagt hat. Ganz herzlich willkommen. Wir sind sehr gespannt auf Ihre Ausführungen.

Ich begrüße weiterhin sehr herzlich unseren keynote speaker, Herrn Prof. Dr. Esser, Präsident des BIBB, und danke Ihnen, lieber Herr Prof. Esser, für Ihr Kommen. Sehr herzlich begrüße ich Herrn Gregor Berghausen sowie Herrn Michael Grütering, die Spitzen der IHK Düsseldorf und der Unternehmerschaft Düsseldorf. Vielen herzlichen Dank, dass Sie heute ein kurzes Grußwort sprechen werden.

Die IHK hat unserem selbständigen und gemeinnützigen Verein lange Zeit eine kooperative und produktive Heimat gegeben. Seit Anfang 2017 ist die Unternehmerschaft Düsseldorf die fürsorgliche Heimat mit Sitz unseres back offices. Ich danke Ihnen beiden sehr herzlich für Ihre wohlwollende Unterstützung.

Sehr herzlich begrüße ich Herrn Robert Maier, Gründungsmitglied dieses Kreises 1969, früher bundesweit verantwortlicher Leiter der Bildungsabt. von Horten, einem der ganz großen Handelshäuser früher in Düsseldorf. Herzlich willkommen, lieber Herr Maier. Sie kommen extra aus Süddeutschland. Weiterhin begrüße ich ganz herzlich unsere treuen Mitglieder und Freunde, die ich leider nicht alle persönlich nennen kann. Zu guter Letzt begrüße ich die Medienvertreter, die bereits im Vorfeld sehr gut über uns berichtet haben.

An dieser Stelle erlauben Sie mir bitte noch einen besonderen Dank an zwei Personen, ohne deren Unterstützung dieser Festakt gar nicht und auch nicht in der Güte hätte stattfinden können: Frau Lisa Schelig, die Dame mit sehr großer Organisationskompetenz in unserem Backoffice, sowie Herr Frank Lowsky, GF von

Ground Handling der Tochter des Flughafens. Toll, was Sie beide für das Gelingen geleistet haben. Allerherzlichsten Dank dafür.

Wer hätte 1969 das gedacht?

Nicht nur, dass der Düsseldorfer Ausbilderkreis die 50 Jahre erreicht, sondern vielmehr und bis heute ein kraftvolles und dynamisches Leben führt, wie unser Gastgeber, der Flughafen, mit immer neuen Ideen und Starts gewachsen ist und an Bedeutung rasant gewonnen hat. Der Verein ist inzwischen eine Marke in der Region für gute und stets aktuelle Themen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung und Personalentwicklung. Er bietet ausgesucht guten Referenten. Er genießt gutem Zuspruch von Mitgliedern und Freunden und bietet last but not least ein abwechslungsreiches und unterhaltsames get together. Das alles zu einem niedrigen Jahresbeitrag. Wie war diese Entwicklung möglich? Blicken wir kurz zurück. 1969 drohte die berufliche Bildung auf Grund der politischen

Konstellation verstaatlicht und die Selbstverwaltung der Wirtschaft in Sachen Berufsbildung abgeschafft zu werden. 1969 trat übrigens auch das stark normierende Regelwerk „Berufsbildungsgesetz“ in Kraft, auch aus einem gewissen Misstrauen geboren und zunächst gegen Widerstände der Wirtschaft. Ein Motiv der Gründung dieses unseres Kreises war, die Kritik aufzunehmen und die Ausbildung von Jugendlichen und die enorme Bildungsarbeit der Wirtschaft – gerade auch in ihrem eigenen Interesse - zu fördern und zu optimieren und damit gesellschaftlich unangreifbar und zukunftssicher zu machen. Der Verein wollte beweisen, dass die Wirtschaft die Botschaft verstanden hat. Möglich war der Erfolg aber auch dadurch, dass der Verein die sich schnell wandelnden Interessen und Bedürfnisse der Wirtschaft rechtzeitig erkannte und zeitnah professionell aufgriff und zufrieden stellte. Der Zuspruch der Teilnehmer und Mitglieder für unser Tun ist also ein Geheimnis des Erfolges. Viele Mitglieder stellen uns Räume und Service zur Verfügung, oft ohne Kosten für den Verein. Sie sahen und sehen das auch als Chance zur eigenen PR und zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten.

Erfolg war aber auch dadurch möglich, dass unser Kreis von Wirtschaftsorganisationen tatkräftig unterstützt und gefördert wurde und wird. Zu Anfang durch den Einzelhandelsverband (Dr. Achten vom Handelsverband NRW?), später dann Jahrzehntlang durch die IHK Düsseldorf und seit neuestem durch die Unternehmerschaft Düsseldorf.

Selbst die Kreishandwerkerschaft Düsseldorf ist inzwischen Mitglied.

Sie alle respektieren die Eigen- und Selbstständigkeit des Vereins. Weitere Erfolgsfaktoren waren und sind die vollständig ehrenamtlich Führung, die ein schlankes und kostengünstiges Wirtschaften ermöglicht, sowie natürlich die hochkarätigen Referenten, die häufig ein nur kleines Honorar verlangen, weil sie den Multiplikationseffekt des Vereins und seines Namens und Renommés wertschätzen und nutzen. Viele Referenten wurden tatsächlich von unseren Teilnehmern weiter

engagiert. So können wir durch einen kleinen Jahrespreis hochkarätige Veranstaltungen anbieten.

Allen Beteiligten, die für den Erfolg mitverantwortlich waren und bis heute sind, danke ich an dieser Stelle im Namen von Vorstand und Beirat sehr herzlich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. Ihnen, meine Damen und Herren im Publikum als Mitglieder, Ihnen lieber Herr Berghausen als Vertreter der IHK Düsseldorf, und Ihnen, sehr geehrter Herr Grütering, als Vertreter der Unternehmerschaft Düsseldorf. Sie beide unterstützen unsere Geburtstagsveranstaltung nicht nur mit Ihrer Anwesenheit heute und Ihren Grußworten, sondern auch mit einer Finanzspritze für heute. Vielen herzlichen Dank dafür.

Herzlichen Dank sage ich an dieser Stelle der Flughafen Düsseldorf GmbH, an ihrer Spitze Herrn Arbeitsdirektor Michael Hanné. Sie unterstützen diese Veranstaltung ebenfalls sehr großzügig, lieber Herr Hanné.

Das alles zusammen ist ein kräftiger Applaus wert, denke ich.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich versage mir eine weitere Würdigung unserer Arbeit und seines sehr förderlichen Umfeldes. Denn in der Einladung steht bereits Vieles und Wichtiges über uns. Die Redner nach mir werden sicherlich etwas zu uns und unserem Tun aus ihrer Perspektive sagen. Außerdem führen wir Ihnen gleich ein eigenes gedrehtes Video vor, das einen Querschnitt unserer Mitglieder zu Wort kommen lässt. Dieses Video hat heute Premiere. Sein Produzent, Herr Heiko Winkler, ist heute auch unser Gast.

Eines möchte ich zum Schluss noch mit Stolz zur Struktur unserer Mitgliedschaft sagen. Wir sind inzwischen ein Dienstleister und Förderer der Wirtschaft in Fragen vor allem der beruflichen Aus- und Weiterbildung und der Personalentwicklung, aber auch der akademischen Bildung (duales Studium sei als Stichwort genannt) in einem großen Einzugsbereich weit über Düsseldorf hinaus (mehr dazu in unserer Einladung). Die Unternehmen sind ohne Zweifel unsere erste und vorrangige Zielgruppe. Ich freue mich aber, dass zu unserer Mitgliedschaft auch Bildungseinrichtungen, Trainer, Berufskollegs, Hochschulen und Wirtschaftsorganisationen gehören, die alle in unserem Netzwerk denselben Zweck verfolgen, nämlich entlang der Wertschöpfungskette von beruflicher Bildung die betriebliche Aus- und Weiterbildung und Personalentwicklung und Personalarbeit zu unterstützen und zu fördern.

Herzlichen Dank noch einmal Ihnen allen für die Unterstützung, Ihr Kommen und Ihre geschätzte Aufmerksamkeit.